



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham e.V.

Protokoll

Jahreshauptversammlung

Datum, Zeit: 17. März 2023, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: KiWest, AWO-Bürgersaal, Feldkirchen-Westerham
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Ulrike Schulz

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Ingrid Hauffen, 1. Vorsitzende der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham (kurz: NBH) begrüßt Herrn Bürgermeister Hans Schaberl mit seiner Frau, alle Anwesenden und stellt den weiteren Vorstand vor:

2. Vorstand: Ute Kolb, Kassier: Wilfried Hauffen, Schriftführerin: Ulrike Schulz, Beisitzer: Monika Langer (Kath. Kirchengemeinde), Birgitta Hamberger (Ev.-Lutherische Kirchengemeinde), Anton Kammerloher (Gemeinderat) (entschuldigt), Christine Knoll (Soziales Netzwerk).
Kassenprüfer: Beate Kröll, Elisabeth Sohler (entschuldigt)

Herr Schaberl betont, dass es ihm ein wichtiges Anliegen ist, zum Ende seiner Amtszeit der Nachbarschaftshilfe mit einem vergelt's Gott für das geleistete Ehrenamt für die Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde persönlich zu danken. Die Hilfe für den Nächsten ist gerade in den heutigen Zeiten insbesondere für alte Menschen wichtig, die keine Familie in der Umgebung haben. Kontaktarmut kann zum Problem werden. Er freut sich außerdem über den sehr erfolgreichen Start des Gmoabus – Bürger fahren für Bürger. Er hört nur Gutes und ist auch begeistert über die Buchungszentrale in der Gemeinde durch die Auszubildenden. Sein Wunsch an die NBH „Bitte so weiter machen“.

Oswald Passauer führt als Versammlungsleiter durch die Jahreshauptversammlung (kurz: JHV).

Herr Passauer stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Versammlung vorhanden ist. Gäste nehmen teil. Es gibt keine Einwände hierzu von den anwesenden Mitgliedern.

Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Herr Passauer fragt, ob jemand Beiträge hat, zusätzlich zu den laut Tagesordnung geplanten Punkten. Es gibt keine Anträge hierzu.



2. Berichte

2.1. Bericht der 1. Vorsitzenden

Frau Hauffen beginnt mit einem Zitat von Erwin Lehmann, Kreisgeschäftsführer der Caritas Rosenheim. Er berichtete vor Kurzem im OVB „Das System bricht zusammen. Die Wohlfahrtsverbände schlagen Alarm.“ Der Hauptgrund ist Personalmangel. Es muss jemand da sein für die Menschen, die Hilfe brauchen. Das merkt auch die NBH anhand der großen Nachfrage nach Unterstützung in der Gemeinde.

Die NBH ist zu einer wichtigen Anlaufstelle für Menschen in Not geworden. Es gibt verschiedenste Empfehlungen z. B. vom sozialen Netzwerk, der Gemeinde und Ärzten. Zur Zeit werden ca. 80 Menschen betreut (Fahr- und Einkaufs- und Besuchsdienste, Familienhilfe etc.). Bewohner in Haus Hoheneck werden mit Sachspenden und kleinen Ausflügen unterstützt.

Die insgesamt geleisteten Ehrenamtsstunden in 2022 stiegen 4.064, wieder auf das Niveau wie vor der Coronazeit. Dies entspricht in Summe 2,3 Vollzeitstellen.

Sehr stark werden nach wie vor Fahr- und Begleitdienste nachgefragt. Hier verzeichnet der Bedarf einen Höchststand im Vergleich zu den letzten Jahren. Viel Unterstützung leistet die NBH seit Jahren auch bei Familien; diese Einsätze gehen oft über eine längere Zeitspanne. Persönliche Kontakte - Besuchsdienste - waren in 2022 durch Corona noch gebremst. 22 Menschen nahmen Hilfe bei der Bewältigung von Formularen und Bürokratie bei Ämtern in Anspruch.

Im Mai feierte - am Tag der europäischen Nachbarschaft - die NBH ihr 30-jähriges Jubiläum am Dorfplatz mit vielen Gästen und Teilnehmern. Anlässlich des Jubiläums hat Wilfried Hauffen eine Chronik über die vergangenen 30 Jahre, sowie die 15 Jahre davor, erstellt, als die NBH noch kein Verein war. Frau Hauffen bedankt sich bei allen, auch bei denen, die jetzt nicht mehr aktiv sein können.

Aktuell hat die NBH 239 Mitglieder. 8 Mitglieder sind im Jahr 2022 verstorben. Das erste Mal konnte die NBH keinen Zuwachs insgesamt verzeichnen. Frau Hauffen appelliert, dass die NBH Nachwuchs braucht, um den Fortbestand zu sichern.

2022 fanden nach den Corona-Lockdowns auch wieder Veranstaltungen in der Gemeinde statt, wo sich eine soziale Gemeinde vorstellen und informieren kann, wie z.B. der Tag der Generationen, vom Sozialen Netzwerk organisiert oder der verkaufsoffene Sonntag. Natürlich war die Nachbarschaftshilfe wieder mit Bastelangeboten und Spielen dabei.



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham e.V.

Dank der Spendengelder über die die NBH verfügt, kann schnell und unbürokratisch geholfen werden, z. B. mit Zuzahlungen zu Medikamenten, Einkaufsgutscheinen für Lebensmittel, Ersatz für Waschmaschinen u.a.. Eine weitere Verwendung sind z. B. Ausflüge, Besuche und Geschenke für die Bewohner von Haus Hoheneck und dem AWO Seniorenheim.

Die NBH hat zwei ausgebildete Wohnraumberater, die bei Fragen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Im Dezember 2022 konnte nach vier Jahren Planung und Umsetzung das ehrenamtliche Bürgerprojekt „Gmoabus – Bürger fahren für Bürger“ mit ausschließlich ehrenamtlichen Fahrern starten. Die Gemeinde ist Träger und Geldgeber für den Betrieb des Gmoabus. Nico Hirsemann, Klimamanager der Gemeinde ist verantwortlich für den Betrieb und leitet die Buchungszentrale für den Gmoabus. Die Nachbarschaftshilfe war mit vier Freiwilligen maßgeblich am Konzept und der Umsetzung beteiligt. Mittlerweile ist der Gmoabus jeweils von Montag bis Freitag im Einsatz und wird von den BürgerInnen gut angenommen. 25 ehrenamtliche Fahrer steuern im Schichtdienst.

2.2. Finanzbericht Schatzmeister

Bevor Herr Hauffen mit seinem Bericht beginnt, würdigt er das Grußwort, das Ilse Aigner für die Chronik der NBH geschrieben hat. Es trifft sehr gut den Nerv der Zeit, denn es geht einfach nicht ohne Ehrenamt.

Herr Hauffen berichtet, dass die Mitgliederzahl seit 2019 nur leicht steigend ist, mit Mitgliedern im Alter von 20 bis 105 Jahren.

Bei den 4.064 geleisteten Stunden im Ehrenamt nimmt die Hilfe am Bürger den größten Teil ein. So wurden 2022 rd. 6,7 Einsätze pro Tag mit einer durchschnittlichen Dauer von 1,5 h geleistet. Der 1. und 2. Vorstand sowie Frau Hamberger (erweiterter Vorstand) haben die Einsatzleitung übernommen. Damit haben sich in der Statistik die Stunden zwischen Einsatzleitung und Vorstand im Vergleich zu Vorjahr verschoben.

Der Verein NBH ist unabhängig und ohne Schulden/Verpflichtungen. Zu Jahresbeginn betrug das Vermögen rd. 26.000 Euro und am Ende rd. 35.000 Euro. Der Zuwachs resultiert aus den eingehenden Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Helferleistungen, dem Zuschuss der Gemeinde und einer Rückzahlung von Beihilfen (rd. 5.000 Euro). Dem gegenüber stehen Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungsleistungen, Helfer, Jubiläumsfeier (v. a. Druck der Chronik), Büromaterial, Hygieneartikel Corona für Helfer und relativ hohe Reparaturkosten für das Autos sowie ein Satz neuer Reifen. Somit sind auch die Kosten höher als im Vorjahr.



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham e.V.

Herr Hauffen stellt den Wirtschaftsplan 2023 vor. Es werden keine Besonderheiten erwartet. Die NBH rechnet mit einem „normalen“ Jahr.

2.3. Bericht Kassenprüfer

Frau Kröll berichtet, dass im Rahmen der Kassenprüfung Frau Sohler und sie eine einwandfreie und lückenlos geführte Kassenführung vorgefunden haben. Sie betont die solide Finanzstruktur und spricht von einem „gesunden“ Verein, dank der guten Arbeit der Vorstandschaft. Dies bestätigen unter anderem die regelmäßig eingehenden Spenden.

2.4. Aussprache zu den Berichten

Herr Passauer stellt abschließend fest, dass es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen zu den Berichten gibt.

3. Beschlussfassungen

Herr Passauer führt durch die Beschlussfassungen.

Erste Beschlussfassung „Genehmigung des Tätigkeitsberichts“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, den vorgetragenen Tätigkeitsbericht 2022 zu genehmigen.

Der Beschluss wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Zweite Beschlussfassung „Genehmigung des Finanzberichts“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, den vorgetragenen Finanzbericht 2022 zu genehmigen.

Der Beschluss wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Dritte Beschlussfassung „Entlastung des Vorstands“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand für das Jahr 2022 Entlastung zu erteilen.



Die Mitgliederversammlung, ohne Stimmen der betroffenen Vorstandsmitglieder, erteilt dem Vorstand einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmung Entlastung.

Herr Passauer gratuliert zur Entlastung, bedankt sich und gibt das Wort an die 1. Vorsitzende. Frau Hauffen informiert die Mitglieder, dass 2024 die nächste Vorstandswahl stattfindet. Der 2. Vorstand tritt dann nicht mehr an. 1. Vorstand und Schatzmeister stehen für eine ordentliche Übergabe bis 2025 zur Verfügung. Es werden Nachfolger gesucht und Frau Hauffen bittet Mitglieder, dies in der Gemeinde weiter zu tragen und mögliche Interessierte anzusprechen.

Frau Hauffen bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und schließt offiziell die Jahreshauptversammlung.

Danach wurden die 2022 durchgeführten Veranstaltungen und Aktionen, sowie die geplanten Termine für 2023 vorgestellt. Es folgte ein Bilderbogen, mit den Fotos von den Veranstaltungen von 2022 und 2023 bis heute.

Im Anschluss wurde der Gmoabus – Bürger fahren für Bürger detailliert vorgestellt, wie er funktioniert, wie gebucht werden kann, wo eingestiegen werden kann, dass er kostenlos genutzt werden kann, usw..

Ein Gmoabus-Fahrer (Oswald Passauer) berichtete sehr kurzweilig über seine Erfahrungen mit den Gmoabus und den bisweilen erheiternden Anekdoten während seiner Fahrten. Weiter berichtete ein Gmoabus-Nutzer (Walter Becke), was es für ihn mit seiner eingeschränkten Beweglichkeit bedeutet, den Gmoabus nutzen zu können. Es ist ihm eine ungeheure Erleichterung und vor allem Vereinfachung sich in der Gemeinde bewegen zu können. Er betonte wie reibungslos und freundlich die Buchung funktioniert und die große Hilfsbereitschaft aller Fahrer, ihn auch direkt vor der Haustür abzuholen und wieder abzuliefern, wenn es erforderlich ist.

Anlagen

- Anlage 1: Präsentation der JHV mit Jahresbericht 2022, Jahresabschluss zum 31.12.2022) und Wirtschaftsplan 2023
- Anlage 2: Anwesenheitsliste

Feldkirchen-Westerham, den 20. März 2023

Ingrid Hauffen
1. Vorsitzende

Ulrike Schulz
Protokollführerin